



Thema der Woche

**Pierre Brice**

Frische Fakten

**Formel 1, wilde Tiere, u.v.m.**

Fragen & Antworten

**Warum ist der Ernst blutig?**

Very-Short-Stories

Ommas Rezepte

**Scharfe Nudelsoße**

**MONTAGS  
NEU IM NETZ!**





Willis Wort zum Werktag – diese Woche von John Steinbeck

*„Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will.“*

## Fakten der Woche

---

**Jede Woche frische Fakten von bleibender Bedeutungslosigkeit.**

### Formel 1

Die einzige Frau die bei einem Formel-1-Grand-Prix einen Punkterang erreicht hat war Lella Lombardi.

1975 lag sie beim Großen Preis von Spanien auf Rang 6 als das Rennen vorzeitig abgebrochen wurde.

Für den sechsten Platz erhielt sie 0,5 Punkte.

Lella Lombardi hieß mit bürgerlichem Namen Maria Grazia Lombardi.

Zwischen 1974 und 1976 nahm sie an 12 Grand-Prix Rennen teil.

### Wilde Tiere

Die größten existierenden Krokodile sind die Leistenkrokodile.

Sie werden über 6 Meter lang.

Die Leistenkrokodile sind die einzigen Krokodile die auch im Meer leben können.

Sie werden deshalb auch Salzwasserkrokodile genannt.

### Lifestyle

Die Herrenhäuser Gärten in Hannover sind die einzigen Barockgärten die bis heute nicht verändert wurden.

Barockgärten werden auch Französische Gärten genannt.

### Stadt, Land, Fluss

Die Bundesländer mit den wenigsten Einwohnern sind Bremen, das Saarland

und Mecklenburg-Vorpommern.

Bremen hat unter 700.000 Einwohner.

Das Saarland unter 1,1 Millionen.

Mecklenburg-Vorpommern unter 1,8 Millionen.

Die Bundesländer mit der kleinsten Fläche sind Bremen, Hamburg und Berlin.

Bremen hat eine Fläche unter 410 Quadratkilometer.

Hamburg unter 760 Quadratkilometer.

Berlin unter 900 Quadratkilometer.

## Very Short Storys

Die richtige Prosa für unsere schnelllebige Zeit. Maximal 300 Zeichen müssen reichen. Ich freue mich über jede Zusendung.

### **Im Grünen Bereich**

Treibhausgase hatten zu einer katastrophalen globalen Erderwärmung geführt. Am Meeresgrund wurde giftiges Methanhydrat freigesetzt. 75 Prozent der Landtiere und fast alle im Meer lebenden Arten starben innerhalb kurzer Zeit aus, doch niemand regte sich darüber auf. Damals, vor 250 Millionen Jahren.

Ralf Kreimann

### **Adonis' Irrtum**

„Würdest Du bitte die Vorhänge zuziehen“, sagte er zu seiner Frau, als er aus der Dusche stieg. „Die Nachbarin muss mich ja nicht nackt herumlaufen sehen!“ „Da mach Dir mal keine Sorgen!“ antwortete sie. „Wenn die Nachbarin Dich nackt sieht, zieht sie ihre eigenen Vorhänge schon von ganz allein zu!“

Ralf Kreimann

### **Wanderherz**

Wieder war sie nach einem riskanten Überholmanöver in letzter Sekunde vor dem heranrasenden Gegenverkehr zurück in die Kolonne eingeschert. Er saß daneben auf dem Beifahrersitz. „Was hüpfst Du da so nervös umher?“ blaffte sie ihn an. „Ach, mir ist nur gerade eben das Herz in die Hose gerutscht!“

Ralf Kreimann

### **Ordnung 4**

Eines Tages, da war sie sich sicher, würden alle Fäden zusammenlaufen. Alles würde sich ineinander fügen. Aber bis dahin mußte sie wohl damit leben, dass ihr Strickwerk eher wie der gordische Knoten und so gar nicht wie ein Pullover aussah...

Claudia Krauss

### **Moderne...2/2**

Als er mit seinem Text geendet hatte erhob er den Kopf und sah leere Plätze. Nein doch nicht. Einer saß da, sein Mäzen, aber der schlief. Er war enttäuscht. Er war wohl doch nicht so begabt, wie er das immer geglaubt hatte. Das klein bisschen Talent für die Very-Short-Storys muss wohl reichen.

Heiko Kauffeld

### **Hand aufhalten**

Neulich hatte er ihn gesehen. Er hielt die Hand auf als er mit den anderen zusammentraf. Was sollte er bloß tun. Er stand unbeholfen da. Jetzt kam er auf ihn zu, er konnte nicht mehr verschwinden. Es blieb ihm nichts anderes übrig; er öffnete seine Hand und schützelte dessen Hand.

Heiko Kauffeld

## Antworten der Woche

Die Fragen werden von mir nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet. Wer auch eine Frage hat, oder eine Antwort verbessern möchte kann mir gerne schreiben ([post@besserwisserseite.de](mailto:post@besserwisserseite.de)).

**Wie viele Menschen benötigt man um einen 20 m<sup>2</sup> Raum messbar zu erwärmen, also allein durch die Energieabgabe der einzelnen Menschen, in dem Raum ist nichts weiter, nur die Menschen.**

Du wirst überrascht sein, Ein einzelner Mensch kann schon ganz schön was aufheizen, denn der menschliche Körper gibt permanent ca. 100 W Wärmeenergie ab. Bei körperlicher Arbeit kann die Wärmeabgabe auf ca 700 Watt steigen. Passivhäuser nutzen diese Energie, um die Temperatur im Inneren behaglich zu halten. Eine vierköpfige Familie kann da fast ganz auf künstliche Heizquellen verzichten. (<http://www.zeit.de/2006/05/Energiesparhaus?page=all>.)

**Warum kann ich mit meinem Handy einen Notruf absetzen, auch wenn es im Moment gar keinen Empfang hat?**

Diese Frage wurde von ganz vielen Lesern beantwortet. Ich habe eine Antwort ausgewählt, bedanke mich aber ganz herzlich bei allen.

Notrufe können natürlich auch nur abgesetzt werden wenn das Handy Empfang hat; genauer ausgedrückt „empfangen werden kann“. Allerdings sind Notrufe auch über die Konkurrenznetze absetzbar. Deshalb kann es durchaus sein, dass das eigene Netz (z.B. D1) nicht zur Verfügung steht, der Notruf trotzdem über eplus rausgeht.

**Können Sie mir die Herkunft des Ausdrucks „blutiger Anfänger“ erläutern?**

Das Adjektiv „blutig“ dient in manchen Redewendungen der Steigerung „blutiger Anfänger“, „blutiger Ernst“, „blutjung“. Dieses „Blut“ hat wohl nichts mit dem Lebenssaft zu tun, sondern geht auf das niederdeutsche „blot“, „blutt“ zurück, das dem hochdeutschen „bloß“

entspricht und die Bedeutung „völlig, sehr“ annahm.

**Weißt Du, woher die Redewendung „sich ein Loch in den Bauch freuen“ kommt? Ich habe nur Erklärungen für „Löcher in den Bauch fragen“ gefunden. Das geht es eher um Foltermethoden, also nichts, was mit Freude zu tun hat**

Das Loch, das man jemandem in den Bauch fragt ist keine Foltermethode, sondern ist seit dem 17. Jhd ein belegter Ausdruck für „Quasseln“. Zitat von 1639: „Wenn man ein Loch durch manchen predigt, so hilfts doch nicht.“

Für „ein Loch in den Bauch freuen“ habe ich keine Beleg gefunden, ich könnte mir aber vorstellen, dass es einfach eine Abwandlung der „fragen“-Wendung ist, die durch den Gleichklang begründet wurde.

## Willi seiner Omma ihre Küchentipps

Meine Lieben, heute gibt es ein Rezept für scharfe Nudelsauce mit Gemüse.

Zuerst Öl in eine Pfanne geben bis der Boden bedeckt ist und ein oder zwei getrocknete zerriebenen Chilischoten hineingeben. Dann zwei Knoblauchzehen in kleine Stücke schneiden, etwas Salz darauf geben und miteinander verreiben. Zwei Tomaten, eine Zwiebel, eine Zucchini, eine Hand voll Champignons, eine rote und eine grüne Paprika putzen und in Stücke schneiden. Zucchini und Champignons mit Zitronensaft beträufeln.

Knoblauch in die heiße Pfanne geben und anschwitzen. Zwiebel und Paprika dazugeben und anbraten, danach Zucchini und Champignons. 0,1 Liter Weißwein und 0,2 Liter heiße Gemüsebrühe daraufgießen. Die Tomaten dazugeben, alles mischen und ca. 10 Minuten köcheln lassen. Etwas frischen klein geschnittenen Basilikum dazu und mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer abschmecken.

Nudeln bissfest kochen und die Sauce darübergießen. Alles mischen und mit geriebenem Parmesan bestreuen.

Wer keinen Wein hat oder möchte kann statt dessen etwas mehr Gemüsebrühe oder Tomatensaft nehmen. Wer keine scharfen Saucen mag, muss die Chilischoten weglassen und beim Abschmecken wenig Cayennepfeffer oder Tabasco nehmen.

Seid für heute begrüßt von

*Willis Omma*



## Ungelöste Fragen

Für diese Probleme gab's bislang noch keine Lösung:

1. Mein Sohn soll für die Schule, die Frage „Seit wann existiert das Christentum“ beantworten. Wir haben nun schon viel im Internet gesucht und in einigen Foren unterschiedliche Antworten gelesen. Aber erklärt mit Hintergrundwissen waren diese nicht.?

Wenn ihr eine oder mehrere Lösungen kennt, schreibt mir doch einfach:

**[post@besserwisserseite.de](mailto:post@besserwisserseite.de)**

## Pierre Brice

Winnetou himself.

Pierre Brice stammt aus Brest, heißt eigentlich Pierre Louis de Bries und wurde am 6. Februar 1929 in Brest geboren. Er kämpfte im französischen Indochina-Krieg. Mit 23 kam er nach Frankreich zurück und zog nach Paris. Er kannte sich dort nicht aus und ging in einen Stadtteil von dem er gehört hatte. Ins Quartier Latin.

Brice fand einen Job als Model, aber die Fotoshootings gefielen ihm nicht so recht. Er nahm Schauspielunterricht und bekam sogar eine Rolle in einem Fotoroman. Diese Bildergeschichten waren vor dem Fernsehen sehr „in“.

Sein erster Film war 1951 „Harte Fäuste, heißes Blut“. Ein 14 Sekunden-Auftritt, in dem er Eddie Constantine die Tür aufhält.

Brice Karriere stand in Frankreich angeblich seine Ähnlichkeit zu Alain Delon im Weg. Brice selbst sagt, er sei zu schüchtern gewesen bei öffentlichen Auftritten, zudem habe er keiner Clique

angehört. Er ging nach Rom, auch dort wurden Filme gedreht. Anfang der 60er Jahre entstehen in Cinecittà über 600 Filme im Jahr. Darunter auch die üblen Sandalenfilme.

„Il Rossetto“ wurde Pierre Brice' erste Hauptrolle in einem italienischen Film. Er spielt den Prostituiertenmörder Gino. Eine italienische Zeitschrift wählte ihn dafür zum besten Schauspieler. Brice spielt in italienischen Filmen Pharaonen, Zorro oder Robin Hood. 1962 besucht Brice die Berlinale und wurde im Hotel Intercontinental vom Filmproduzenten Horst Wendland entdeckt.

Wendland hatte die Edgar Wallace-Filme gedreht, plante seinen ersten Karl-May-Film („Der Schatz im Silbersee“) und sucht einen Winnetou-Darsteller. Brice wollte erst ablehnen, weil er bei der „Indianerrolle“ an die Indianerdarstellung in amerikanischen Western dachte.

„Der Schatz im Silbersee von 1962 war

mit 3,5 Millionen DM der teuerste deutsche Nachkriegsfilm und ein Riesenerfolg. Die Premiere konnte Brice nur heimlich in einer Polizeiuniform verlassen.

Das neue an den deutschen Western war die Betonung der Freundschaft und der Kampf gegen das Böse, sagen Filmkritiker. Im US-Western gibt es immer einen Konflikt beispielsweise um Land oder Vieh und einen zweiten zwischen zwei Männern. Mit Old Shatterhand und Winnetou hatten die Deutschen ein positives Heldenpaar in einer Variante des Heimatfilms.

Das was in den Filmen wie die USA aussieht, wurde in Jugoslawien gedreht.

Der Winnetou-Gruß stammt von den Pfadfindern, bei denen Brice früher war. „Der Starke schützt den Schwachen“, symbolisiert durch den Daumen auf dem kleinen Finger.

„Winnetou“ bedeutet „Brennendes Wasser“, der Name ist in Deutschland mittlerweile als Vorname zulässig.

Price gewann bei der Otto-Leserwahl der „Bravo“ vor James Bond-Darsteller Sean Connery und kam auf Platz Eins.

Die Karl-May-Filme sind nur in Deutschland erfolgreich, in Frankreich bleibt der Häuptlingsdarsteller unbekannt.

In „Winnetou III“ stirbt Winnetou und Brice plante wieder nach Italien zurückzugehen. Aber das Publikum protestierte.

Rik Battaglia, der Darsteller des Winnetou-Mörders wurde in Deutschland unbeliebt, weil die Leute Rolle und Mensch nur schwer auseinanderhalten konnten.

Die neuen Filme nach „Winnetou III“ liefen zwar mit Pierre Brice, aber ohne Old Shatterhand Lex Barker. Barker wollte nicht – wie Jahre zuvor in den USA auf Tarzan – auf Old Shatterhand festgelegt werden. Für den letzten Winnetou-Film 1968 kam er zurück. „Winnetou und Shatterhand im Tal der Toten“ konnte aber keine großen Er-

folge mehr feiern. Die Studentenbewegung hatte sich auf den Marsch durch die Institutionen aufgemacht und da war Rebellion gefragt und nicht edles Heldentum.

Die Karl-May-Filme richteten sich frei nach den Romanen. Bei „Der Schatz im Silbersee“ tauchen Winnetou und Old Shatterhand erst in der zweiten Buchhälfte auf. Die Romanfigur Old Firehand kommt im Film gar nicht vor.

Von 1976 bis 1986 spielte Brice bei den Karl-May-Festspielen in Elspe im Sauerland. 1986 wurde der Vertrag nicht verlängert, angeblich war Brice zu alt.

Im Fernsehen kam er wieder als „Winnetou, der Mescalero“. Es war eine französische Serie, authentischer und realistischer angelegt und daher fürs deutsche Publikum zu weit weg vom geliebten Winnetou-Bild.

Aber nicht für die Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg in Schleswig-Holstein. Dort spielte Brice von 1988 bis 1991 und übernahm auch Inszenierung und Regie. Sein Nachfolger wurde bis 2006 Gojko Mitic. Der Jugoslawe hatte in den Karl-May-Filmen mitgespielt, bekannt

wurde er als Indianerdarsteller (Häuptlings Tokei-ihto in „Die Söhne der Großen Bärin“) in zahlreichen DDR-Filmen.

1998 kam Pierre Brice als Winnetou wieder ins Fernsehen zurück, und das wortwörtlich. Das ZDF zeigte den Zweiteiler „Winnetous Rückkehr“, der bei der Kritik allerdings nicht so gut ankam.

Beschreibung Winnetous bei der ersten Erwähnung bei Karl May überhaupt:

Er schien im Anfange der fünfziger Jahre zu stehen; seine nicht zu hohe Gestalt war von ungewöhnlich kräftigem und gedrungenem Bau, und insbesondere zeigte die Brust eine Breite, die einen hoch aufgeschossenen und langhalsigen Yankee in die respectvollste Bewunderung zu setzen vermochte. Der Aufenthalt im civilisirten Osten hatte ihn genöthigt, eine dort weniger auffällige Kleidung anzulegen, aber das dicke, dunkle Haar hing ihm in langen, schlichten Strähnen bis weit über die Schultern herab, im Gürtel trug er ein Bowiemesser nebst Kugel- und Pulverbeutel, und aus dem Regentuche, welches er malerisch um die Achsel geschlungen hatte, sah der verrostete Lauf einer Büchse hervor, die vielleicht schon manchem »Westmanne« das letzte Valet gegeben hatte. (K. May, „Winnetou“, 1878)



## Impressum & Kleingedrucktes

W-Akten / Besserwisserseite

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß

§ 10 Absatz 3 MDStV:

Steffen Buchert

Kontakt: Steffen Buchert

Borsdorffstraße 14

64289 Darmstadt

sb@steffenbuchert.de

Fon +49-6151-897793

Haftungsausschluss: Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen und Links kann nicht übernommen werden.

Die Website [www.besserwisserseite.de](http://www.besserwisserseite.de) und „Willis Besserwisser-News“ stehen nicht unter der „GNU-Lizenz für freie Dokumentation“ und sind auch nicht „Public domain“ o.ä. Sämtliche Inhalte unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Falls Sie Interesse haben Inhalte zu nutzen (kommerziell oder privat) setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung.

Sollten ohne mein Wissen Auszüge der Besserwisserseite bzw. dieses Newsletters verwendet werden (kommerziell oder privat) gelten die im journalistischen Bereich üblichen Honorarsätze (mindestens jedoch 50 Euro pro Artikel/Bild). Sollten bei unautorisierten Inhaltsübernahmen Urheberrechtshinweise und/oder Verlinkung zu dieser Website unterlassen worden sein behalte ich mir rechtliche Schritte vor.

[www.besserwisserseite.de](http://www.besserwisserseite.de) und Willis Besserwisser-News sind ein Service von **steffenbuchert.design**

# GA!\*

\*Besuchen Sie Willis Blog.  
Jetzt.

Im Willis Blog finden Sie Storys von hinter der Besserwisserseite, Spannendes, langweiliges, skurriles und natürlich Cartoons. Schauen Sie mal rein.

[www.besserwisserseite.de/blog](http://www.besserwisserseite.de/blog)

